Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

man in heiligen sniet. Hye westhreibet Moyses in we-
Er her hat dem lichter weis der mēsch gemachet sey
menschen geformyrt vnd gemachet von dem laym
des ertreichs nach dem leichnamen. vnd hat einen
geist an seinem antlitz. vnd einen geist des lebens nach der sele
Hye vindet man. das der mensch nach dem leichnamen
gemacht ist von dem ertreich. nach der sel ist er gesthepht
von nichte. vnd sprecht wolle ein geist! Wann die sel ist
ein geist vnd geit dem menschen. das leben vnd den adm
Die gesthrift sprecht auch. Got hat dem menschen in
gossen ein lebentige sel. Wann des menschen sel ist vn
todlich. vnd mit dem ist sy wesunderet. von anderen werlein
sel die da todlich sind. Hye sprechent ettliche. das des
menschen sel von gotleichem wesen sey gemacht. Das
mag nicht gesein. Wann wer das war so mocht der mes-
ch vmb mehte nicht gesinden. recht als got. Damb sind
Augustin sprecht des ist nicht. Wann got ist vnsundleich
Hye ist auch zw merketzen. das der mensch meiner man
lichen gestalt als prey dreissigkch jaren gemacht ist. vnd
do der leichnam gesthikcht vnd geformyrt was. do wurd
im dy sel in gegossen. Ob aber die sel herren adams leich
nam ingegossen wart von erst westhaffen wurde. Oder
ob sy vor mit den engln westhaffen wurde. vnd dem
leichnam ingegossen wurden do er geformiert wart.
Des mag nemen ein rechte vnd gantze warhaut nicht
gehaben. von den anderen selen wayss man well. das
sy mitemander westhaffen wurden. vnd dem leichnam
ingegossen. Hye westhreibet Moyses von dem
paradiss wie der mensch darin gesetzt wart.
O got den menschen westhaffen hette. do satzt
er in in das paradys. dis er vor an dem dritte
tage gesthepht vnd gephlanzt hette. In stat der
wollustigkhait. an dem anfangkch der sünnen! Dye stat